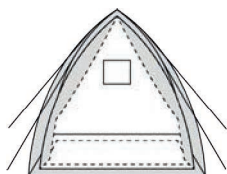
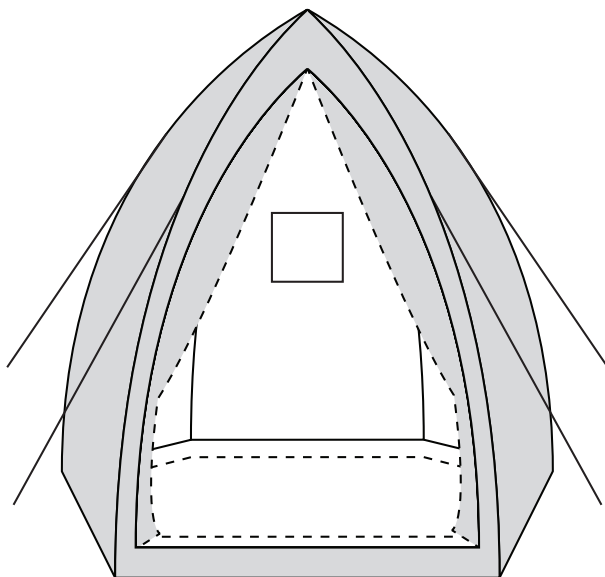
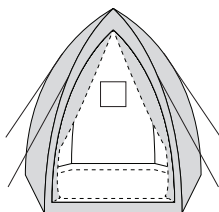


# MONTAGEANLEITUNG

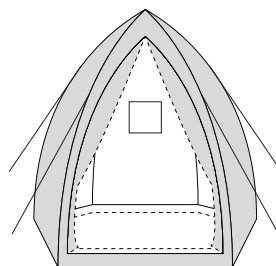
## PFLANZENZELTE **HAWAII M, L & XL**



**HAWAII M**



**HAWAII L**



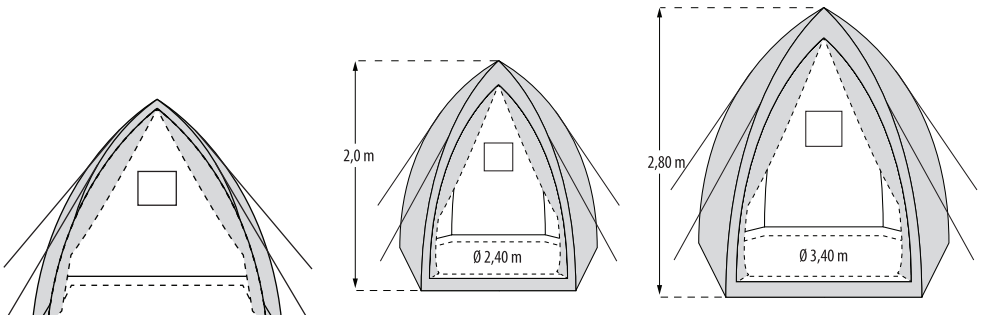
**HAWAII XL**



# „HAWAII“ – DAS PARADIES FÜR IHRE PFLANZEN!

## PRODUKTEIGENSCHAFTEN

- ✔ Zur sicheren Überwinterung von Kübelpflanzen
- ✔ Schutz vor Wind, Regen, Nässe, Kälte, Schnee und Frost
- ✔ Frühere Anzucht von Gemüse und Salat
- ✔ UV-beständige PVC-Gitterfolie, ca. 130 g/m<sup>2</sup>
- ✔ Lichtdurchlässig
- ✔ Boden mit Reißverschluss. Fest mit dem Außenzelt verbunden (Ausnahme: M)
- ✔ Mit Fensteröffnung zur einfachen Belüftung
- ✔ Stabiles Rohrgestänge mit Schaumstoffisolierung
- ✔ Leicht aufzubauen
- ✔ Mit praktischer Tragetasche
- ✔ Leicht und platzsparend zu transportieren und zu verstauen



### HAWAII M

Bemaßung: B 130 x T 130 x H 150 cm  
Maße (verpackt): 92 x 25 x 18 cm

Art.-Nr.: 40001495

### HAWAII L

Bemaßung: Ø 240 x H 200 cm  
Maße (verpackt): 87 x 36 x 22 cm

Art.-Nr.: 40001496

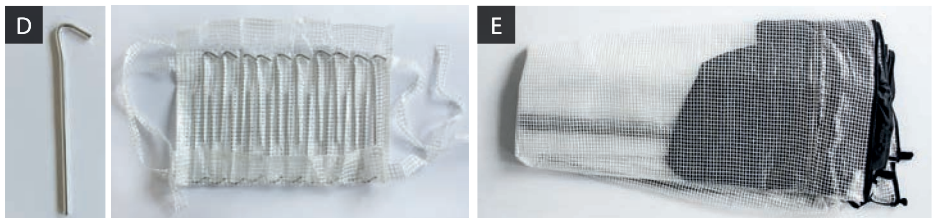
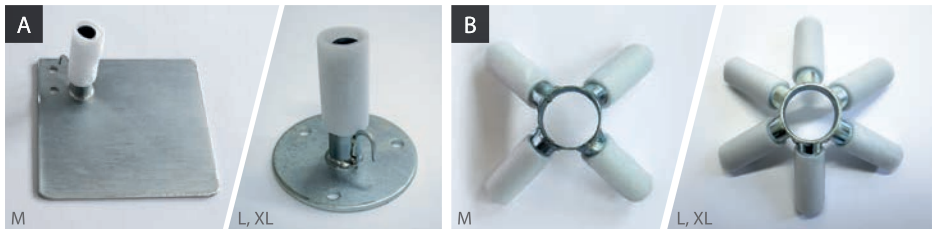
### HAWAII XL

Bemaßung: Ø 340 x H 280 cm  
Maße (verpackt): 117 x 35 x 20 cm

Art.-Nr.: 40001497

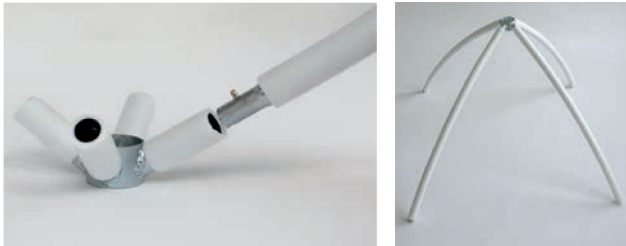
## LIEFERUMFANG

BAUTEIL	BILD	MENGE HAWAII M	MENGE HAWAII L, XL
Füße für Metallstangen	A	4	6
Zentrierkranz zur Befestigung der Metallstangen	B	1	1
Metallstangen mit Schaumstoffisolierung	C	8	18
Heringe zur Befestigung der Füße im Erdboden, inkl. praktischer Aufbewahrung	D	1	1
UV-beständige PVC-Gewebeplane mit Bodenplane (einlagig schwarz) und Reißverschluss	E	20	30
Schnüre	F	4	6
Tragetasche	G	1	1



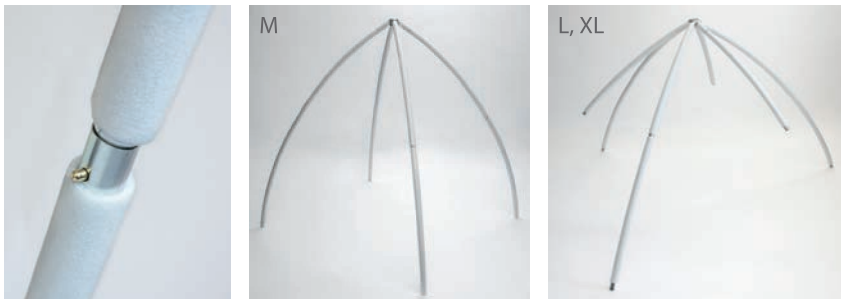
## AUFBAU

1. Stecken Sie zunächst 4 (M), bzw. 6 (L, XL) der isolierten Metallstangen (C) in den Zentrierkranz (B), sodass sie hörbar einrasten. (Hier am Beispiel von HAWAII M)



2. **Hawaii M:** Stecken Sie im nächsten Schritt jeweils eine weitere Metallstange (C) in die bereits verbauten Stangen. Auch hier müssen diese hörbar einrasten. Das Gerüst für das Hawaii in der Größe M ist dann bereits fertig.

**Hawaii L,XL:** Stecken Sie im nächsten Schritt jeweils eine weitere Metallstange (C) in jede zweite der bereits verbauten Stangen. Auch hier müssen diese hörbar einrasten. Die verbleibenden Stangen werden bei den Größen L und XL erst später verbaut.



3. **Hawaii M:** Nehmen Sie nun die Zeltplane (E) und legen Sie sie so auf dem Boden aus, dass die schwarze Bodenplane vollständig ausgebreitet ist. Öffnen Sie nun sämtliche Reißverschlüsse.

**Hawaii L,XL:** Öffnen Sie sämtliche Reißverschlüsse der Zeltplane (E). Die Zeltplane wird nun durch die Öffnung in der schwarzen Bodenplane über das Gerüst gestülpt.

4. Begeben Sie sich nun in die Zeltplane (**E**) hinein. Durch die Löcher in der Bodenplane (**E**) werden die 4 (M), bzw. 6 (L, XL) FüÙe (**A**) von unten nach oben durchgesteckt. Der Haken muss hierbei nach auÙen zeigen.

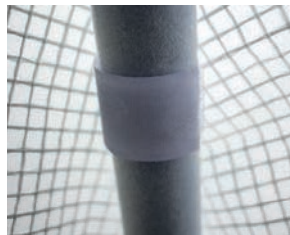
5. **Hawaii M:** Heben Sie als nächstes das Gestell, bestehend aus Zentrierkranz (**B**) und den Metallstangen (**C**), in die Zeltplane (**E**). Stecken Sie mit Hilfe einer weiteren Person eine Metallstange des Gerüsts nach der anderen in die FüÙe (**A**). Auch diese müssen wie zuvor deutlich einrasten. Stülpen Sie nun die Zeltplane über das Gestell.



- Hawaii L,XL:** Verankern Sie nun reihum die verbleibenden Metallstangen (**C**) in dem Gerüst, sodass rundherum je 2 Stangen verbaut sind. Im nächsten Schritt verbauen Sie reihum jeweils eine weitere Metallstange, um das Gerüst fertig zu stellen.

Heben Sie nun mit Hilfe einer weiteren Person das Gerüst mitsamt der übergestülpten Plane von innen hoch und verankern eine Metallstange (des Gerüsts) nach der anderen in den in den FüÙen (**A**). Auch diese müssen wie zuvor deutlich einrasten.

6. Befestigen Sie die Gewebeplane (**E**) mit Hilfe der Klettverschlüsse an den Metallstangen.



7. **WICHTIG: Schließen Sie jetzt unbedingt sämtliche Reißverschlüsse!**  
Sollten sich die Reißverschlüsse nicht leicht schließen lassen, weil die Plane spannt, stellen Sie die Füße bitte enger zusammen.

8. Mit den Heringen (*D*) werden hinterher die Füße (*A*) im Boden verankert. Pro Fuß werden 3 Heringe verwendet.

9. Das Zelt wird zusätzlich mit Schnüren (*F*) an den Ecken abgespannt. Sobald das Hawaii an seinem Platz steht, können Sie mit dem Spannen der Schnüre beginnen. Platzieren Sie nun Ihre Pflanzen innerhalb des Zeltes und ziehen Sie den Reißverschluss des Eingangs hinter sich zu.



## BELÜFTUNG UND BEWÄSSERUNG

Die Belüftung lässt sich durch öffnen und schließen der Reißverschlüsse bequem regeln. Bei Minusgraden bleibt das Zelt geschlossen. An sonnigen Tagen mit Außentemperaturen zwischen 10-15 °C sollte es geöffnet werden. So vermeidet man zum einen Schimmelbildung und zum anderen die Austrocknung der Pflanzen.

Auch das Gießen ist ein Kinderspiel: Öffnen Sie einfach einen der beiden Eingänge, um bequem zu Ihren Pflanzen zu gelangen.

## HAWAII IM FRÜHLING

Im Frühjahr kann man das HAWAII auch als Frühbeet zur Anzucht von Gemüse und Salat verwenden: Öffnen Sie einfach die Bodenplane. Eine ideale Lösung für Gartenfreunde, die kein Gewächshaus besitzen! Auch als Witterungsschutz für junge Pflanzen ist das Zelt wunderbar geeignet.



Wird das HAWAII nicht mehr benötigt, verstauen Sie das Zelt einfach bis zum nächsten Winter wieder in der praktischen Tasche.

## SICHERHEITSHINWEISE

Das HAWAII ist nicht als Spielhaus für Kinder oder Tiere geeignet. Es verfügt zwar über ein Belüftungsfenster, aber bei sehr hohen Außentemperaturen oder direkter Sonneneinstrahlung kann – vor allem bei geschlossenen Reißverschlüssen – im Innenraum große Hitze entstehen.

Offenes Feuer ist innerhalb und in der Nähe des Zeltes ebenfalls zu vermeiden.

Das HAWAII sollte mit ca. 100 kg Kübelpflanzen befüllt werden, um die Standfestigkeit auch bei starkem Wind zu gewährleisten.

# VIEL FREUDE MIT DEM PFLANZENZELT HAWAII, DEM PARADIES FÜR IHRE PFLANZEN!



**RITTER**  
PRODUCTS

**Ritter Products AG**

Dägermoos 5, 5015 Erlinsbach

[www.ritter.ch](http://www.ritter.ch)

E-Mail: [info@ritter.ch](mailto:info@ritter.ch)

Telefon: +41 62 287 33 77 • Fax: +41 287 33 87

